

Wimo AG: mit einem typischen Familienbetrieb gleich mehrfach profitieren

Schweizer Qualität – Nachhaltigkeit inbegriffen

Berufskleider sind die Visitenkarten einer Institution. Patienten, BewohnerInnen und BesucherInnen in Spitälern und Heimen sehen sie zuerst und immer wieder. Täglich strapaziert und häufig gewaschen werden Berufskleider oftmals nur nach ökonomischen Gesichtspunkten eingekauft, ohne Rücksicht auf nachhaltige Aspekte. Kurzfristig mag sich das positiv auf die Rendite auswirken, aber auf Dauer? – «clinicum» war zu Besuch bei der Wimo AG in Rothrist.

Hier wird seit bald 50 Jahren Anziehendes für Spitäler, Heime und Spitex-Organisationen entworfen und mit modernster Technik hergestellt. Entsprechend sind Berufskleider aus Rothrist an vielen Orten in der Schweiz im Einsatz. «Das freut uns insbesondere, weil einheimische Kunden uns als Schweizer Berufsmodehersteller schätzen», betont Firmeninhaberin Ingrid Moosmann, «dank fachkundiger Mitarbeitender und unserer Liebe zum Detail schaffen wir es, mit Qualität und Vielfalt zu begeistern. Durch den Einsatz der modernsten

Maschinen können wir dies zu attraktiven Preisen bieten.»

«Sehr positiv werten wir auch», ergänzt Patrick Moosmann, «dass unsere Kunden damit zum Ausdruck bringen, dass ihnen Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein oder CO₂-Reduktion ein Anliegen sind. Diese Aspekte pflegen wir entsprechend gründlich. Sie sind kein blosses Verkaufsargument, sondern vielmehr seit langer Zeit ein fester Teil unserer täglich gelebten Firmen-Philosophie.»

Was bedeutet das im Klartext?

«Grüne» Anliegen und Elemente sind heute in vieler Munde. Aber was bedeutet das im Falle der Wimo AG konkret und in Zukunft? – Diese Zukunft verkörpert Tochter Sarah Moosmann. Sie bringt es auf den Punkt: «Wir wollen mit strapazierfähigen Stoffen und erstklassiger Verarbeitung Akzente setzen, die sich im Berufsalltag als vorteilhaft erweisen. Nachhaltigkeit ist allerdings ohne Qualität nicht denkbar. Mit unserem Produktionsstandort Schweiz bieten wir beides. Unsere

Die Wimo AG in Rothrist, ein typischer Familienbetrieb, ist seit bald 50 Jahren mit modernster Infrastruktur und innovativen Prozessen fürs Gesundheitswesen aktiv.





Eleganz made in Switzerland – die modischen Berufskleider-Kollektionen sind von hochwertiger Qualität über den ganzen Lebenszyklus hinweg nachhaltig.

Das Wimo-Qualitäts-Angebot

Die breite Produktpalette von der Wimo AG, Rothrist, umfasst:

Bekleidung für Spitäler, Heime und Spitexbetriebe

- Kasacks
- Polo und T-Shirts
- Hosen
- Ärztemäntel
- Patientenhemden für Erwachsene und Kinder
- Überhänger
- Schutzschürzen
- Wärmejacken
- Blusen
- Bistro- und Latzschürzen
- Kochbekleidung

Bettausstattungen

- Duvet und Kissenbezüge
- Fixleintücher
- Inkontinenzunterlagen
- Matratzenschutzbezüge
- Molton
- Klimadecken
- Fleecedecken
- Duvets und Kissen kochbar

Berufskleider sind angenehm zu tragen und äusserst langlebig. Das ist ein spürbarer Unterschied für die TrägerInnen, aber auch für die Umwelt. Diese wird am effektivsten entlastet, indem wir durch den Einsatz langlebiger Materialien wertvolle Ressourcen sparen und Abfall vermeiden. Unsere Stoffe stammen ausschliesslich von ausgewiesenen europäischen Zulieferern, wobei wir Wert auf ökologisch hergestellte Gewebe legen. Die kurzen Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoss und gleichzeitig schaffen und erhalten wir Arbeitsplätze in der Schweiz.»

Handwerk mit ganz spezieller Note

Wimo-Kunden können auf feste Werte zählen. Weil im Unternehmen ausschliesslich fürs Gesundheitswesen gearbeitet wird, weiss man, was für Pflegende, Mitarbeitende in der Hauswirtschaft und Aerzte entscheidend beim Tragen von Berufskleidern ist. Man spricht die selbe Sprache und bietet alles aus einer Hand: Von der Beratung über die Kreation bis zur Herstellung findet jeder Projektschritt in einem Haus statt. Das bedeutet für die Kunden die gleichen AnsprechpartnerInnen über Jahre hinweg, das sorgfältige Realisieren individueller Wünsche, auch von Spezialgrössen und Spezialartikeln, eine fachkundige neutrale Beratung bezüglich Leasing und Wäscheaufbereitung sowie eine unbeschränkte Nachlieferungszeit.

«Gerade das zuletzt Genannte ist mit anderen Lieferanten nicht garantiert», unterstreicht Ingrid

Moosmann, «ein Spital, Heim oder eine Spitex-Organisation möchte doch seinen eigenen Auftritt konsequent durchziehen, ohne Gefahr zu laufen, dass schon nach kurzer Zeit bestimmte Kleidungsstücke nicht mehr erhältlich sind. Daher bieten wir diese Sicherheit – ein Element mehr in der Kette der Nachhaltigkeit.»

Ausdauer – Basis für Qualität und Nachhaltigkeit

Der Markt spielt und ausländische Textilien sind zuhauf zu haben. «Aber diese Ware ist austauschbar und die Hersteller haben keinerlei Beziehung zu Schweizer Mitarbeitenden in Gesundheitsinstitutionen. Genau darum geht es aber», unterstreicht Patrick Moosmann, «wer Bekleidung für Menschen herstellt, die tagtäglich in einem harten Einsatz stehen, muss diese Fachkräfte verstehen, sich mit ihnen identifizieren und sich für ihre Bedürfnisse interessieren. Wer sich viel bewegt, pflegt, operiert, betreut, Menschen stützt, ihnen Hilfe bietet – kurzum: dauernd präsent ist, muss sich in dem wohlfühlen, was sie oder er trägt. Das Produkt muss erstklassig verarbeitet und formbeständig sein, damit es einen ausgeprägten Tragekomfort bietet. Wer sich wohl fühlt, wird selber zum Teil einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.»

Individuell und wirtschaftlich

Das Qualitätslabel Wimo bedeutet handwerkliches Geschick, umfassendes Know-how und

kreative Passion. Mit inbegriffen sind hochwertiges Material, perfekter Schnitt und optimale Funktionalität.

Dazu kommt als grosser Trumpf die Individualität. Den Möglichkeiten, Farbe, Muster und Schnitt zu kombinieren, sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Das Unternehmen ist in der Lage, die Modelle auf spezielle Bedürfnisse anzupassen. Innovative Entwürfe führen zu einem harmonischen Design. Daraus entsteht Berufsmode von hohem Tragkomfort. Modernste Produktionstechniken sowie der Einsatz hochwertiger Stoffe machen Wimo-Textilien besonders geeignet für sehr viele Waschgänge. «Wenn man daher die wesentlich längere Lebensdauer unserer Berufskleider wie auch die Nachliefersicherheit ins Kalkül mit einbezieht, sieht die Gesamtrechnung sehr positiv auf. Made in Switzerland ist eben nicht per se teurer, aber mit Herzblut anders.»

Weitere Informationen

www.wimoag.ch



Bachelor of Science in Medizininformatik

Der schweizweit exklusive Bachelor-Studiengang an der Schnittstelle von Medizin, Gesundheit und Informatik.

Nächste Infoveranstaltung **am 21. Januar 2022.**
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Daten, Infos und Anmeldung:
bfh.ch/medizininformatik

2022
Infoveranstaltungen